



Ribnitz-Damgarten, 01.12.2012

### Arbeitsbericht FG IBMV 2012

Das Jahr 2012 stand für die Fachgruppe „Informatische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern“ der Gesellschaft für Informatik e.V. ganz im Zeichen der zehnten Landestagung der Informatiklehrerinnen und -lehrer, die am 21. April 2012 in der Christophorusschule Rostock durchgeführt wurde. Ulrich Kiesmüller, Informatiklehrer aus Gunzenhausen (Bayern), verzauberte die Tagungsteilnehmer mit Kartentricks und erläuterte den informatischen Hintergrund sowie die Motivation für den Unterricht. Professor Andreas Heuer (Universität Rostock) lud in das neue Konrad-Zuse-Haus ein. Rostocker Studenten stellten einen Fußball spielenden Roboter vor. Über zwanzig Aussteller und zahlreiche Workshops boten den Lehrkräften vielfältige Möglichkeiten des fachlichen Austausches, von der sicheren Kommunikation in Netzwerken bis zur schülergerechten Vermittlung grundlegender Programmierkonzepte.

Mit 112 Teilnehmern konnten die Zahlen aus den vergangenen Tagungsjahren erneut erreicht werden. Mit der Umsetzung der in 2011 entwickelten Idee, den Fachgruppenmitgliedern im Rahmen eines Projekts mit der Universität Rostock einen Zugang zum MSDNAA-System zu ermöglichen, konnte die Zahl der Mitglieder um fünf Neuanmeldungen erhöht werden. Außerdem wurde in einer Mitgliederversammlung beschlossen, den zweijährigen Tagungszyklus beizubehalten und den zusätzlichen Informatiklehrrtag im alternierenden Jahr beizubehalten.

Der Vorstand der Fachgruppe beglückwünschte im Februar 2012 den neuen Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Ernennung ins Amt und unterbreitete ihm ein Gesprächsangebot mit den Forderungen der Fachgruppe zur Stärkung der informatischen Bildung im Land. Leider blieb das Schreiben bislang unbeantwortet.

Traditionell sieht die Fachgruppe einen Schwerpunkt in der Fort- und Weiterbildung von Lehrern. So fanden Fortbildungen zum Zentralabitur Informatik und zum Themenfeld „Softwareentwicklung“ des Kerncurriculums statt.

gez. Tino Hempel  
Sprecher